

VON DOROTHEE BALZEREIT

HAMELN. E-Bikes sind nicht nur gefühlt megatrendy. In den meisten Läden sind sie stückzahlmäßig so präsent wie Fahrräder ohne Motor. Was den Umsatz betrifft, haben sie die Nase sogar oft vorn. Dass E-Bikes so in sind, liegt neben der fortgeschrittenen technischen Entwicklung auch an der veränderten Optik. Vorbei die Zeiten, als E-Bikes als klobige Kisten mit Akku unterm Gepäckträger daherkamen.

Inzwischen präsentieren sie sich als ansehnliche Citybikes, Trekkingräder und sogar Mountainbikes. Kabel verschwinden im Rahmen und zum ersten Mal hat Bosch, Markenführer bei der Antriebstechnik, es in diesem Jahr geschafft, den Akkumotor im Unterrohr zu platzieren. Dass die Motoren dadurch nicht immer die Reichweite wie zuvor haben – sei's drum. Um zum Arbeitsplatz zu kommen, reicht es allemal.

Dort lässt sich ein Nebeneffekt beobachten: Immer öfter lassen sich die Arbeitgeber auf ein Leasingmodell ein, das dem Job-Radfahrer eine hübsche Steuerersparnis beschert. Ein Faktor, der das Geschäft bei den nicht ganz billigen E-Bikes zusätzlich ankurbelt. Zwei gute Gründe, um das angesagte Gefährt zum Frühjahrsstart zu testen.

Für den Test werden vier E-Bikes von vier Hamelner Händlern ausgewählt. Möglichst unterschiedlich sollen die Modelle sein. Als Teststrecke dient der Hammelstein, ei-



E-Bike-Anfängerin an Hamelns steilster Steigung: kein Problem mit dem Cube-Rad.

FOTO: DORO

Hammelstein? Kein Problem!

Die Invasion der E-Bikes – oder: Was ist eigentlich so toll an den Dingern?

ne der steilsten Steigungen Hamelns.

Die Testerin besteigt übrigens das erste Mal ein E-Bike, das Ergebnis, das sei an dieser Stelle betont, ist ein rein subjektives.

Fahrradies

Tatsächlich gibt es in Hameln einen Händler, der nur ein einziges E-Bike anbietet: das Merano Hybrid von Patria. Das hat seinen Grund. Auch beim E-Bike will man der Philosophie des Fahrrads nach Maß treu bleiben. Einfach gesagt: Das Rad wird dem Fahrer angepasst, dann kommt der Zusatzantrieb. Die Motoraufnahme hat die Firma

selbst entwickelt. Tatsächlich kommt das Fahrgefühl dem auf einem normalen Rad am nächsten. Es ist einfach ein Rad mit Verstärkung. Wendig, nicht besonders schwer, aber gefühlt auch mit nicht ganz so viel Wumms. Es hat auch nicht ganz so viele Antriebsstufen wie die anderen, den Hammelstein schafft es trotzdem locker. Ein Rad für Individualisten, die sich an Handarbeit und Tradition erfreuen.



Merano Hybrid von Patria.

FOTO: DORO

Motor: Shimano Steps
 Akku: 11,6 Amperestunden
 Reichweite: zirka 80 Kilometer
 Schaltung: Alfine Di2 8-Gang
 Preis: 3988 Euro

bunny hop

Nach dem sportlichen E-Bike soll es mal was für die Stadt sein. Auch beim Konkurrenten bunny hop ist die Auswahl groß. Es gibt sogar einen extra E-Bike-Shop. Trotzdem überwiegen noch die normalen Räder, das sei aber eine bewusste Entscheidung. Ich wähle das „Rundum-Sorglos-Paket“, das Agattu Advance i8 von Kalkhoff. Ein stabiles dunkelgraues Rad mit tiefem Rahmen. Schön schlicht, kein Angeber. Der erste Fahreindruck: Ahhhh... gemütlich. So lässt es sich länger aushalten. Ein wenig irritiert

das Sirren des Motors. Ist aber normal. Der Hammelstein ist mit meiner gediegenen Limousine ebenfalls kein Problem, ein Überflieger bin ich zwar nicht, aber muss ja nicht sein.



Agattu Advance i8 von Kalkhoff.

FOTO: DORO

gesprächen, wie die Errichtung einer Kindertagesstätte durch mobile Raumlösungen erreicht werden kann. Ein weiteres Thema ist die Förderung weiterer Kindertagesstätten, Schulen und Sport findet am Mittwoch, 25. April, um 15.30 Uhr im Forum des Schiller-Gymnasiums, Gröninger Straße 15, in Hameln statt.

In einem der Tagesordnungspunkte wird darüber

Ich kann kaum glauben, dass der Motor eigentlich mehr Saft hat (beziehungsweise mehr Newtonmeter Drehmoment) als das Cube. Aber das Rad ist auch schwerer und der Fokus liegt eben nicht auf Sportlichkeit.

Motor: Impuls, 250 Watt
 Akku: 17,5 Ampere
 Reichweite: 200 Kilometer, im Weserbergland eher 180
 Schaltung: 8-Gang-Nabenschaltung
 Gewicht: 21,5 Kilogramm
 Preis: 2599 Euro.

Fun Corner

Die Auswahl an E-Bikes ist riesig – sie nimmt inzwischen fast 70 Prozent des Showrooms ein – wer hätte das gedacht? Die Wahl fällt auf das „Cross Hybrid Race Allroad“ von Cube. Alltagstauglichkeit und Freizeitspaß werden versprochen. Vor allem sieht es schick aus. Wie ein Cityrad mit sportlichem Einschlag. Der Motor fällt kaum auf. Also nichts wie rauf aufs Rad. Der erste Tritt in die Pedale. Wow! Das geht ab. Und macht Spaß. Ich hätte nicht gedacht, dass das Rad so wenig ist. Im Nullkomma-

nichts sind wir an unserer Teststrecke angekommen. Ich schalte den Motor auf die höchste Stufe – und fliege den Berg hoch, fühle mich wie Popeye nach Spinat. Für das Foto fahre ich gleich dreimal den Berg hoch und runter, ist ja kein Problem. Fazit: Dieser Hybrid aus Freizeit- und Cityfahrrad ist toll. Ich würde allerdings den harten Sportsattel gegen einen gemütlichen Gelsattel austauschen.

Motor: Bosch, 250 Watt und 75 Newtonmeter Drehmoment.

Akku: 500 Wattstunden
 Reichweite: ca. 150 km
 Schaltung: 11-Gang von Shimano
 Gewicht: 21,5 Kilogramm
 Preis: 2599 Euro.



Cross Hybrid Race Allroad von Cube für Frauen

Fahrrad-Troche

Auch bei Troche sind die E-Bikes auf dem Vormarsch. Noch einmal fällt die Wahl auf ein Cityrad. Das Cento 8 Plus Performance Line von KTM.



Cento 8 Plus Performance Line von KTM.

FOTO: DORO

Rein optisch erinnert es leicht an ein Mofa. Vom Fahrgefühl ähnelt es ein wenig dem Kalkhoff-Rad, das aber irgendwie gemütlicher war. Den Berg schafft auch dieses E-Bike problemlos.

Motor: Bosch, Centermotor Performanceline (250 Watt)
 Akku: Bosch, 13,4 Amperestunden
 Reichweite: ungefähr 140 Kilometer.
 Gewicht: 26 Kilogramm
 Preis: 3199 Euro

Fazit

Jedes Rad hat seinen Reiz. Am gemütlichsten war die Kalkhoff-Limousine, am meisten gepackt hat mich das sportliche Cube-Rad. Und ganz besonders klingt eine Anmerkung eines Mitarbeiters bei Fun Corner nach: Das E-Bike bringe Paare in der Freizeit zusammen: Ist

der eine ein Couchpotatöe und der andere sportlich, können sie trotzdem zusammen mit dem Rad unterwegs sein. Stimmt: Dank E-Bike hängt der weniger sportliche Part nicht hechelnd hintendran und bekommt keine schlechte Laune.

Familienausschuss tagt

HAMELN. Eine öffentliche Sitzung (nach Paragraph 59 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes in der zur Zeit gültigen Fassung) des Ausschusses für Familie, Kindertagesstätten, Schulen und Sport findet am Mittwoch, 25. April, um 15.30 Uhr im Forum des Schiller-Gymnasiums, Gröninger Straße 15, in Hameln statt.

In einem der Tagesordnungspunkte wird darüber

D'Artagnan kommen in die Sumpflume

HAMELN. Kaum ein Monat ist vergangen, seit die Jungs von D'Artagnan mit „Verehrt & Verdamm't“ auf Tour durch ausverkaufte Hallen in ganz Deutschland unterwegs waren.

„Die Tour war ein einziges rauschendes Fest! Mit neuer musikalischer Energie und vielen neuen und alten Fans haben wir jeden Abend unseren Musketier-Rock zelebriert!“, so der blonde Hüne

aus Gesang. „Das können wir nicht so stehen lassen! Wir wollen es noch mal wissen und unser Tourprogramm ein weiteres Mal zum Besten geben – für alle, die es verpasst haben oder (so wie wir) einfach nicht genug kriegen können!“ Gesagt, getan: Damit alle Fans noch einmal die Gelegenheit haben, spielen D'Artagnan am Samstag, 9. Juni, um 20 Uhr in Hamelns Sumpflume in der Mitte von

Deutschland! Und damit nicht genug: Es wird eine Autogrammstunde, Meet & Greet und viele Extras geben. „Weil ihr uns eben ins Herz getroffen habt – mitten in Deutschland, mitten ins Herz!“

Musikalisch werden die Herzen der Mittelalterfans ganz besonders bei Stücken wie „Das Mühlrad“, „Das letzte Glas“ oder „Die Nacht gehört dem Tanze“ höhergeschlagen. red

KURZNOTIZEN

Vortrag über persönliches Budget

HAMELN. Das Netzwerk Inklusion Hameln und die Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen veranstalten einen Vortrag über das persönliche Budget am Dienstag, 17. April, um 19 Uhr, im Kultur- und Kommunikationszentrum Sumpflume. Es berichten zwei Referentinnen des Vereins „Selbstbestimmt leben Hannover e. V.“ sowie eine Mutter, die das persönliche Budget für ihren Sohn verwaltet. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, in eine Frage- und Gesprächsrunde einzusteigen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, der Zugang ist barrierefrei. Weitere Infos gibt es beim Netzwerk Inklusion, Eugen-Reintjes-Haus, Osterstraße 46, 05151/4079108.

Bilderbuchkino in der Stadtbücherei

HAMELN. Am Dienstag, 17. April, und am Freitag, 20. April, findet um 16 Uhr ein Bilderbuchkino in der Stadtbücherei in der Pfortmühle statt. Birgit von Harten stellt „Schnurrbert bekommt einen Bären aufgebunden“ von Monika Spang vor. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder ab vier Jahren. Der Eintritt ist frei.

Zwischen Matterhorn und Mont Blanc

HAMELN. Ein Dia-Vortrag zum Thema „Hochgebirgswandern zwischen Matterhorn und Mont Blanc“ findet am Dienstag, 24. April, um 14.30 Uhr, im Kulturzentrum Tönebön am Klüt statt. Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Maibaum wird festlich aufgestellt

HASTENBECK. Der Ortsrat und die Vereine laden ein zum Maibaumaufstellen für Montag, 30. April. Treffpunkt ist um 18 Uhr an der Einmündung Hohle Kuhle/Hagenohsener Straße. Der Maibaum wird aus seinem Winterquartier geholt und zusammen mit dem Musikzug der Feuerwehr zu seinem vorgesehenen Platz transportiert werden. Nach dem Aufstellen findet ein gemütliches Beisammensein auf dem Parkplatz vor der Turnhalle statt.

Maifest mit Krippe und Kindergarten

HAMELN. Der Heilpädagogische Kindergarten „Wirbelwind“ und die Integrative Krippe „Die Weltentdecker“ der Paritätischen Lebenshilfe Schaumburg-Weserbergland GmbH feiern am Freitag, 4. Mai, von 13 bis 16.30 Uhr in der Leuthenstraße 17 an Hameln ein Maifest.



Am 9. Juni haben Fans die Gelegenheit, D'Artagnan in Hameln zu erleben. FOTO: ZIMTSOTS/PR